



DRACHEN DINZ NÖP SUCHT NIE R

THEATER
DRACHEN
GASSE

DIE DÜNTZER RHAPSODIE

Uraufführung

Eine Koproduktion mit Flirty Horse Art Collective

Publikumspreis Nachwuchswettbewerb 2024



Foto: Barbara Pálffy

Ein Projekt von Barbara Maria Angermaier, Bianca Anne Braunesberger, Marika Rainer,
Ivan Strelkin, Kasija Vrbanac Strelkin

Bar&Co, 20. Jänner – 1. Februar 2025, Di–Sa um 20 Uhr

Tickets gibt es hier: tickets.drachengasse.at

Pressefotos unter drachengasse.at/presseinfo.asp

DIE DÜNTZER RHAPSODIE

Das Jahr 1995. Große Nachrichten haben die Stadt Düntz vor kurzem erschüttert: Martha Rehberger, die Tochter des örtlichen Bestatters, zieht nach Wien, um an der Universität zu studieren. Alle 732 Düntzer:innen kommen morgens zur Bushaltestelle, um ihr Auf Wiedersehen zu sagen. Eine von ihnen, die sechzehnjährige Claudia, ist in Martha verliebt, aber sie hatte nie die Gelegenheit, ihr ihre Gefühle zu gestehen.

Die Düntzer Rhapsodie entfaltet ein Panorama, das den Moment als eine Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Zukunft sieht. Zwischen Nostalgie und Utopie balancierend, reflektiert das Stück auf humorvolle Art und Weise die Problematik der Beziehungen zwischen Land und Stadt.

Die Düntzer Rhapsodie wurde im Nachwuchswettbewerb 2024 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet und kehrt nun abendfüllend in die Drachengasse zurück.



Foto: Barbara Pálffy

Das Team:



Foto: Barbara Angermaier

Barbara Maria Angermaier – Liedtexte, Schauspiel, musikalische Leitung

wurde in Wien geboren und schlug schon früh einen professionellen Weg ein – erst am Wiener Musikgymnasium und später an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Vom reichen Spektrum der Musikwelt fasziniert, bewegt sie sich in den unterschiedlichsten Bereichen. Der Bogen reicht von Alter Musik und historischer Aufführungspraxis mit Teatro Barocco im Stift Altenburg bis zu generell neuen und innovativen Kunstformaten wie *Oper Rund Um*, der ersten #stayathomeopera aus dem ersten Lockdown, einer *Fledermaus*-Produktion in den Freibädern Wiens, oder der *Entführung aus dem Serail* in einer abbruchreifen Fabrikshalle.



Foto: Cie.tauschföhlung

Bianca Anne Braunesberger – Text, Choreographie

ist gebürtige Oberösterreicherin und hat ihre Kindheit und Jugend im Salzkammergut verbracht. Als Kind schon immer künstlerisch sehr vielseitig interessiert, zog es sie zum Studium des zeitgenössischen Tanzes nach München, es folgten Engagements an der bayrischen Staatsoper, für Jyri Kylian, am Volkstheater Wien und Nationaltheater Prag für Romeo Castellucci. Als Choreografin arbeitet sie in eigenen Produktionen an Movement and Soundresearch. Bianca Anne ist Rapperin und Teil des Cyberpunk-Duos *QUOD*. Momentan vertieft sie ihre choreografischen Forschungen in Codarts Rotterdam, Niederlande, mit Schwerpunkt auf sozialer Relevanz in künstlerischen Arbeiten.



Foto: Elias Wimmer

Marika Rainer – Liedtexte, Schauspiel

in Südtirol aufgewachsen, studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Universität Mozarteum Salzburg. Ihre Leidenschaft gehört der Verbindung von Spiel und Gesang. Dabei reicht ihre Bandbreite von klassischen Opern- und Operettenproduktionen (Oper Schloss Maxlrain, Theater an der Rott, Südtiroler Operettenspiele) bis hin zu innovativen Musiktheaterformaten wie *Oper Rund Um*. Marika ist auch als Sprecherin und Performerin in genreübergreifenden Projekten zu erleben. Zuletzt entwickelte sie gemeinsam mit dem Jazzpianisten Dieter Stemmer das szenische *Mira Lobe // Live-Hörspiel*.



Foto: Kasija Strelkin

Ivan Strelkin – Text, Regie

wurde in St. Petersburg, Russland, geboren. Er schloss sein BA-Studium in Schauspiel und Regie an der staatlichen Theaterakademie in seiner Heimatstadt ab. Er arbeitete als freiberuflicher Regisseur und Schauspieler in Russland und Estland. 2016 zog er nach Essen, wo er bis 2019 an der Folkwang Universität der Künste Choreographie studierte. 2019 begann er den Masterstudiengang Bewegungsforschung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Mit seiner Masterarbeit *Echoing Choreographies* schloss er die ABPU ab. Er gründete zusammen mit Kasija Vrbanac das Kunstkollektiv *Flirty Horse* und zog nach Wien, wo er derzeit als freier Regisseur lebt und arbeitet.



Foto: Kasija Strelkin

Kasija Vrbanac Strelkin – Bühnenbild

wurde 1993 in der Stadt Karlovac, Kroatien, geboren. Sie studierte zeitgenössischen Tanz und Choreographie an der Tanzakademie in Ljubljana, Slowenien, arbeitete als Tänzerin bei der *Zagreb Dance Company* und am Landestheater Linz. 2021 schloss sie den Masterstudiengang Bewegungsforschung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz ab. 2020 gründete sie zusammen mit Ivan Strelkin das Kunstkollektiv *Flirty Horse*. 2021 zogen sie, Ivan und *Flirty Horse* nach Wien. Seit 2023 ist sie als visuelle Künstlerin und Bühnenbildnerin tätig. Ihre Skulpturen wurden 2024 am Atelier MOOS und am Spektakel in Wien ausgestellt.

Pressekontakt:

Kathrin Kukulka-Lebisch
Theater Drachengasse
Fleischmarkt 22, Eingang Drachengasse 2
A – 1010 Wien
Tel: 01/512 13 54
Mobil: 0676/91 29 770
E-Mail: kathrin.kukulka-lebisch@drachengasse.at



**Stadt
Wien**

= Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport